

Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein

Nena

Schlafe, mein Prinzchen, es ruhn
Schäfchen und Vögelchen nun
Garten und Wiese verstummt
Auch nicht ein Bienchen mehr summt
Luna mit silbernem Schein
Kucket zum Fenster herein
Schlafe beim silbernen Schein
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein
Schlaf ein, schlaf ein

Auch in dem Schlosse schon liegt
Alles in Schlummer gewiegt
Reget kein Mäuschen sich mehr
Keller und Küche sind leer
Nur in der Zofe Gemach
Tönet ein schmelzendes "Ach"
Was für ein "Ach" mag das sein?
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein
Schlaf ein, schlaf ein

Wer ist beglückter als du?
Nichts als Vergnügen und Ruh
Spielwerk und Zucker vollauf
Und noch Karossen im Lauf
Alles besorgt und bereit
Daß nur mein Prinzchen nicht schreit
Was wird da künftig erst sein?
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein
Schlaf ein, schlaf ein